

INHALT

Strukturen für die Zukunft	1
Plan B: Nur rot ist wirklich grün	2
Hochsommerliche Impressionen	3
Kreisparteitag am 22. September	3
Gipfelwanderung auf den Ruppberg mit Ina Leukefeld	4

Einladung: Sommerfest des Kreisverbandes in Zella-Mehlis

Zu einer kleinen Tradition entwickelt sich das Sommerfest unseres Kreisverbandes. Anlass zu dieser freudigen Erkenntnis bieten die Zella-Mehlis Genossinnen und Genossen, unter der Regie von Helga Greifelt, sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer aus dem ganzen Kreisverband. Auch in diesem Jahr soll es an gewohnter Stelle in der "Scheune" des Bürgerhauses Zella-Mehlis (im Hof hinter Touristen-Info) ein kleines Programm, Musik und gute Gespräche geben. Alle Genossinnen und Genossen sind am 15. September um 14 Uhr herzlich dazu eingeladen!



Strukturen für die Zukunft



Basiskonferenz und Landesparteitag sollen die Weichen stellen

In den letzten Wochen haben sich viele Mitglieder unseres Landesverbandes mit den Vorschlägen der AG Struktur „Die Linke Thüringen 2020 - stark bleiben!“ beschäftigt. Ziel der Diskussion ist es, unseren Landesverband handlungsfähig aufzustellen. Dies bedeutet neben der Präsenz in der Fläche, eine Landesgeschäftsstelle als Dienstleister und Koordinator zu entwickeln, der Partei eine solide Finanzbasis zu erhalten, die Mitgliedergewinnung und -betreuung in den Mittelpunkt zu stellen, ein modernen Erfordernissen genügendes Kommunikationskonzept nicht nur zu entwickeln sondern auch umzusetzen und ein Personalentwicklungskonzept zu erarbeiten. Viele Hinweise zur Zukunftsfähigkeit des Landesverbandes haben sich in den durchgeführten Regionalkonferenzen ergeben, die in das Diskussionspapier eingeflossen sind. Auch der Parteivorstand hat

sich Anfang August mit dem Arbeitsstand DIE LINKE 2020 erneut beschäftigt und Maßnahmen der Bundesgeschäftsstelle, zur Unterstützung der Gliederung bei der Erreichung der Organisationsziele, festgelegt. Die Spannweite unserer gemeinsamen Aufgaben ist dabei sehr groß. Es geht u. a. um einen gelebten kulturvollen Umgang in der Partei, der motiviert und zum Mitmachen einlädt, die Unterstützung ehrenamtlichen Engagements oder das ständige Bemühen um eine satzungsgemäße Bei- tragsentrichtung. Zu diesen und anderen Punkten soll die Diskussion sowohl im Parteivorstand als auch mit den Landes- und Kreisverbänden verlässlich fortgesetzt werden. Der Landesvorstand lädt alle Mitglieder für den 22. September 2012 ab 9.30 Uhr zu einer Basiskonferenz nach Sömmerda ein. Daran werden unsere Parteivorsitzenden Katja Kipping und Bernd Rießinger sowie der Bundesgeschäftsführer Matthias Höhn teilnehmen. Der Diskussionsvorschlag des Landesvorstandes wird am 7. September in der Vorstandssitzung beraten und danach auf unserer Website veröffentlicht. Die geplante Basiskonferenz dient auch der weiteren Vorbereitung des Landesparteitages am 17. und 18. November d.J. in Wurzbach (Saale-Orla-Kreis). Neben der Halbzeitbilanz des Landesvorstandes und der Landtagsfraktion, der Fortschreibung der kommunalpolitischen Leitlinien, europa- politischer Aspekte und der Entwicklung der ländlichen Regionen soll die Strukturdiskussion ihren vorläufigen Abschluss finden.

Anke Hofmann, Landes- geschäftsführerin

Nur rot ist wirklich grün

DIE LINKE. Thüringen fordert sozial-ökologischen Umbau der Gesellschaft „Nur rot ist wirklich grün“, so kommentiert Knut Korschewsky, Vorsitzender der Partei DIE LINKE Thüringen, die gestrige Debatte im Landesvorstand der LINKEN über den „PLAN B - Das rote Projekt für einen sozial-ökologischen Umbau der Gesellschaft“.

Einer der Initiatoren des Papiers „Plan B“ ist der Thüringer Bundestagsabgeordnete Ralph Lenkert. Er stellte das Papier der Bundestagsfraktion heute im Landesvorstand bei seiner Tagung in Elgersburg vor. „Kapitalismus grün anstreichen, das reicht nicht. Wir wollen mit unserem Plan B eine Debatte anstoßen, ökologische und soziale Fragen zu verbinden und dabei die Fragen demokratischer Mitbestimmung mitdenken“, sagte der Obmann im Bundestagsausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aus Jena.

Weltweit haben alle Menschen gleichberechtigt das Recht, am Ressourcenreichtum teil zu haben. Um eine ökologische Katastrophe zu vermeiden, bedarf es heute der Umverteilung ökonomischer und ökologischer Ressourcen. „Die Industrie-Länder müssen vorangehen!“, fordert Lenkert. Und weiter: „Wer mehr verbraucht, muss zahlen. Das belohnt umweltfreundliches Verhalten“. Zudem ist eine Umverteilung von Arbeit nötig, Produktivitätssteigerung darf nicht zu Erwerbslosigkeit führen. Im „Plan B“ werden vier Leitprojekte vorgeschlagen, wie eine dezentrale und soziale Energieproduktion, eine moderne Industriepolitik, Mobilität für Alle und eine nachhaltige Agrarpolitik



im Jahr 2050 aussehen könnte. Das Papier enthält auch konkrete Schritte, um die Ziele zu erreichen.

Mit zwei Anträgen konkretisiert die Thüringer LINKE ihre Forderungen. Um die Voraussetzungen für eine dezentrale, ökologische und soziale Energieproduktion und -versorgung in Thüringen zu schaffen, fordert DIE

3Klang: Ökologie, Demokratie und das Soziale

LINKE die „Rekommunalisierung des Thüringer Energieversorgers E.ON Thüringer Energie AG“. Mit dem Antrag „Kein Fracking in Thüringen“ unterstützt die Thüringer LINKE Proteste gegen die unökologische und risikoreiche Technologie zur Ausbeutung unkonventionellen Erdgases.

Mehr Informationen über das sozial-ökologische Umbauprojekt „Plan B“ finden Sie unter www.plan-b-mitmachen.de

Ein Projekt von:

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

DIE LINKE 2013: einfallsreich, energisch, solidarisch

Die Sommerpause ist zu Ende. Mit Beginn des vierten Jahres neigt sich die 17. Wahlperiode dem Ende entgegen. Zur Vorbereitung des nächsten Parlamentsjahres traf sich die Linksfraktion in Berlin zu einer zweitägigen Klausur, um die nächsten Aufgaben zu beraten. Grundlage der Debatte war das Strategiepapier „Politik sozial - LINKE 2013“, das die beiden stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Cornelia Möhring und Sahra Wagenknecht vorgelegt haben. Zentrale Diskussionspunkte waren die Auswirkungen der Finanzmarktkrise und die Antworten der LINKEN auf die Fragen der Menschen.



Das ganze Diskussionspapier ist im Internet zu finden unter: <http://www.linksfraktion.de/im-wortlaut/politik-sozial-linke-2013/> Oder auf Nachfrage in der Kreisgeschäftsstelle.

Hochsommerliche Impressionen Kreisparteitag

am 22.09. in Meiningen

Wie jedes Jahr zwischen Juli und August legt auch 2012 die Politik ihre Sommerpause ein. Eine Zeit, die gut geeignet ist, mal über das aktuelle Tagesgeschehen hinaus über kommende Aufgaben und Anforderungen nachzudenken.

DIE LINKE kann man mit einem Überseedampfer auf hoher See vergleichen, dessen entfernter Zielhafen „Demokratischer Sozialismus“ heißt, von dem aber die Koordinaten nur annähernd bekannt sind.

Was hat da nicht alles Einfluss auf die Reise: Meeresströmungen, Wetter, die Besatzung mit Kapitän, Steuermann, Ingenieur etc., deren Fleiß, Können und Einsatzbereitschaft, die Aktualität der Seekarten, die Qualität und Modernität des „Pottes“. Handelt es sich um ein Schiff, das dem Stand der Technik entspricht oder ist es ein alter, rostiger „Seelenverkäufer“, den der erste Sturm zum Kentern bringt? Genügend Treibstoff und Verpflegung muss an Bord sein, und nicht zuletzt sollte die Reise für die „Stammbesatzung“ und ihre Familien auskömmlich sein und für alle Anderen auch Spaß machen, damit nicht Teile der Mannschaft im nächsten Hafen desertieren und auf einem anderen Schiff anheuern, das sie zu den heimischen Gestaden der „marktkonformen Demokratie“ zurückbringt.

Nun ist unser Hochseedampfer schon einige Jahre unterwegs. Er hat Stürme überstanden, den Kurs ab und zu „präzisiert“ und mehrmals Teile der Führungscrew ausgewechselt. Die Seekarten wurden auf einen neuen Stand gebracht und das Reiseziel etwas genauer bestimmt. Nicht zuletzt kamen neue Besatzungsmitglieder bei einem Zwischenstopp an Bord und das Schiff wurde umgetauft.

Seit etwa vier Jahren verspürt die Besatzung Rückenwind und eine starke, günstige Meeresströmung. Nun gibt es Machthaber, die die Fahrt unseres Schiffes mit Argwohn verfolgen und es am Liebsten auf Grund laufen ließen oder so lange auf den Weltmeeren herumgeistern, bis die Besatzung dahingesiecht ist und niemand mehr da ist, der eine Vorstellung vom Ziel hat. So ein „Geisterschiff“ könnte man entern, verschrotten und aus den Schiffsfahrtsregistern streichen.

Diese mächtigen Leute haben natürlich die Strömungen und Winde auch bemerkt und versuchen, sie in den Griff



zu bekommen. Dazu analysieren sie z.B. im manager magazin 8/ 12 unter dem Titel „Kapitalismus als Kettenbrief“: „In Wahrheit haben wir es mit einem grundlegenden Systemfehler der marktwirtschaftlich verfassten Demokratien zu tun. Einer Degeneration des Kapitalismus, die sich bereits seit Jahrzehnten abzeichnet...Die Löhne stagnieren oder sinken. Diejenigen jedoch, die im Business... tätig sind, profitieren von den immer weiter steigenden Preisen für Vermögenswerte. Es kommt zu einer massiven Umverteilung, bei der weite Teile der Bevölkerung auf der Verliererseite stehen...“

Jetzt ist die Schuldenfalle zugeschnappt...viele Bürger müssen sich einschränken. Wie kann es weitergehen? Entweder werden die Verbindlichkeiten in einem großen Krisenfinale weggespült- mittels Inflation oder Bankrotten-...um dann die Kettenbrief- Ökonomie von Neuem zu starten. Oder es gelingt ein fundamentaler Wandel...“

Was schlägt man (sich) als Alternative vor: natürlich nicht den „demokratischen Sozialismus“, sondern „eine Rückkehr zu konservativen Formen des Kapitalismus.“ (!!)

Also, liebe LINKE, wir haben dringende Veranlassung auf Kurs zu bleiben. Wir haben Rückenwind, die Strömung trägt uns voran, Seekarten und Kompass sind neu. Auch wenn Rücken, Hüfte und Knie schmerzen, haltet den Kurs, es ist Land in Sicht. NEULAND!

Hochsommerliche Grüße, Euer Herbert Schoenenburg

Wie zur Kreisklausur angeregt und durch den Kreisvorstand später beschlossen, findet nun am 22. September eine Sondersitzung des 3. Kreisparteitages statt. Dieser Parteitag wird in der Kreisstadt Meiningen durchgeführt. Dazu lädt der Kreisvorstand um 14.30 Uhr in das Foyer des Meininger Theaters ein. Als besonderen Gast werden wir die Parteivorsitzende der Linken Katja Kipping begrüßen. Weitere Gäste sind unter anderem Landesvorsitzender Knut Korschewsky und natürlich Bundestagsabgeordneter Jens Petermann.

Zu dieser Tagung wird ausschließlich ein neuer Kreisvorstand gewählt, nachdem der bisherige Kreisvorsitzende Peter Fickel die Funktion abgab (siehe Blitzlicht 31), legte kurze Zeit darauf sein bisheriger Stellvertreter Eugen Baumann den stellvertretenden Kreisvorsitz und alle weiteren Parteifunktionen nieder. Somit befindet sich die Kreispartei derzeit in einer schwierigen Situation, welche umgehend beseitigt werden sollte.



Die bisher einzige dem Kreisvorstand gegenüber bekundete Kandidatur zum Kreisvorsitzenden ist der bisherige Geschäftsführer Ronald Hande. Für die Funktion des stellvertretenden Kreisvorsitzenden kandidiert Ingrid

Krauss und als Geschäftsführerin Ilona Schaft (beide Schmalkalden). Weitere Kandidaturen, auch für die weiteren Mitglieder des Kreisvorstands können noch bis zur Wahlhandlung erklärt werden.

Die Delegierten des Kreisparteitages werden demnächst schriftlich eingeladen. Eine Neuwahl von Delegierten in den BOs ist nicht notwendig, da es sich um die gleichen Delegierten wie zum letzten Kreisparteitag in Wernshausen (Wahl Landratskandidat) handelt.

Im September haben Geburtstag:

07. 80. GT Anni Merta, Meiningen
 08. 92. GT Fritz Wolf, Meiningen
 10. 80. GT Gerda Luthardt, Zella-Mehlis
 16. 81. GT Annemarie Römhild, Schmalkalden

17. 93. GT Kurt Messerschmidt, Fambach
 18. 87. GT Erna Gruner, Schmalkalden
 19. 70. GT Kurt Bachmann, Schmalkalden
 24. 70. GT Heike Gundlach, Zella-Mehlis

Gipfelwanderung auf den Ruppberg mit Ina Leukefeld



"Wandern mit Ina" wird allmählich zur Erfolgsstory. Nach der Hitze der vergangenen Tage hatten wir wieder Traumwetter, das fürs Wandern geeignet ist, erwischt. Gut 20 Leute trafen sich in Zella-Mehlis, um gemeinsam den Ruppberg (866 Meter hoch) zu erklimmen. Viel gute Laune hatten sie mit im Gepäck und für Überraschungen war auch gesorgt.

So packte Lutz Köhler auf einer Lichtung ein Schweizer Alphorn aus und erfreute uns mit satten Tönen, die weit ins Tal hinabschallten. Am Parkplatz Ruppberg empfing uns Elke Pudszuhn mit einem kleinen Versorgungsstand. Neben Getränken und selbstgebackenen Muffins durften wir ihren köstlichen Holunderblütenlikör probieren. So gestärkt war es kein Problem mehr, den letzten steilen Anstieg auf den Ruppberg zu meistern. Ein

herrlicher Blick auf Zella-Mehlis war der Lohn für den Aufstieg. Mit dabei waren die Bürgermeister aus Zella-Mehlis und Oberhof, Richard Rossel und Thomas Schulz. Sie diskutierten angeregt über die notwendige Gebietsreform und die weitere Zukunft von Oberhof. Anschließend las Ina die Sage vom Schatz auf dem Ruppberg vor.

Gestärkt durch Bratwurst und Bier ging es dann wieder ins Tal zurück, wo uns Harald Kempf von NABU mit Geschichten und Geschichte der Zella-Mehliser Bürger um die Zeit nach dem Bauernkrieg beeindruckte.

Herzlichen Dank an alle Wanderfreunde, die diesen Tag wieder zu einem besonderen Erlebnis machten. Ich freue mich jetzt schon auf die Wanderung im nächsten Jahr. I.B.



**Ihnen einen
schönen Urlaub!
Der Kellnerin einen
guten Lohn!**

Kontostand Spendenkonto:

Anfangsbestand	202,87 €
Spenden	+ 0,00 €
Bankgebühren	- 1,50 €

Saldo	201,37 €

Impressum:

DIE LINKE Schmalkalden-Meiningen

Kreisvorstand, in Verantwortung von Ronald Hande (V.i.S.d.P.)

Tel. (03683) 466333
 webmaster@die-linke-sm.de
 www.die-linke-sm.de

Spendenkonto:

Nr. 1706060366
 BLZ: 84050000

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge oder Pressemitteilungen (pm) trägt der Verfasser die alleinige Verantwortung.

Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle:

Di. und Do.
 14.00 - 16.30 Uhr
 (und nach Vereinbarung)

Sofern Geschäftsstelle nicht besetzt ist, bitte im Abgeordnetenbüro von Manfred Hellmann (MdL) klingeln (direkt darüber).

Jens Petermann (MdB)
 Nonnenplan 7
 98617 Meiningen
 Tel.: (03693) 880179

Manfred Hellmann (MdL)
 Hoffnung 11
 98574 Schmalkalden
 Tel.: (03683) 466333

DIE LINKE im Internet:
 www.die-linke-sm.de

DIE LINKE.
 Kreisverband
 Schmalkalden-Meiningen